

Angebote des Deutschen Literaturarchivs Marbach: Stärkung der Kooperation mit Text+ am Beispiel von SDC4Lit

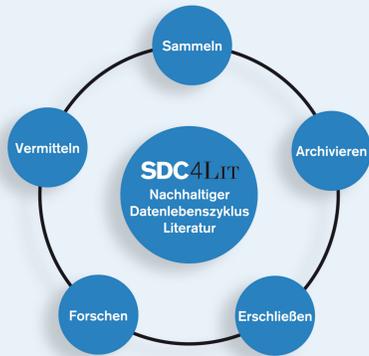
Jan Hess
 Deutsches Literaturarchiv Marbach



Projektziele

Sammlung, Archivierung, Erschließung, Erforschung und Vermittlung literarischer Quellen mit modernen digitalen Methoden:

- Modellierung von Born-digitals und Literatur im Netz;
- (Weiter-)Entwicklung von Methoden zur digitalen Textanalyse;
- Schnittstellen zur Integration von Quellen, Methoden, Werkzeugen und Best Practices;
- nachhaltige Datenhaltung nach den FAIR-Prinzipien.

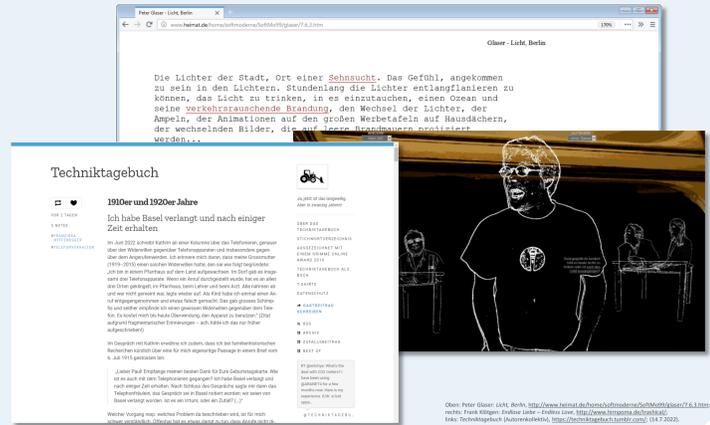


Forschungsgegenstand: Literatur im Netz

- Netzliteratur, literarische Weblogs, literarische Online-Zeitschriften;
- ca. 500 Quellen (ca. 3840 Speicherungen) im WARC-Format;
- Sammlung und Archivierung durch die Bibliothek des DLA;
- Speicherung verschiedener Präsentationsformen: WARC-Dateien, Screenshots, Screencasts, Quellcode;

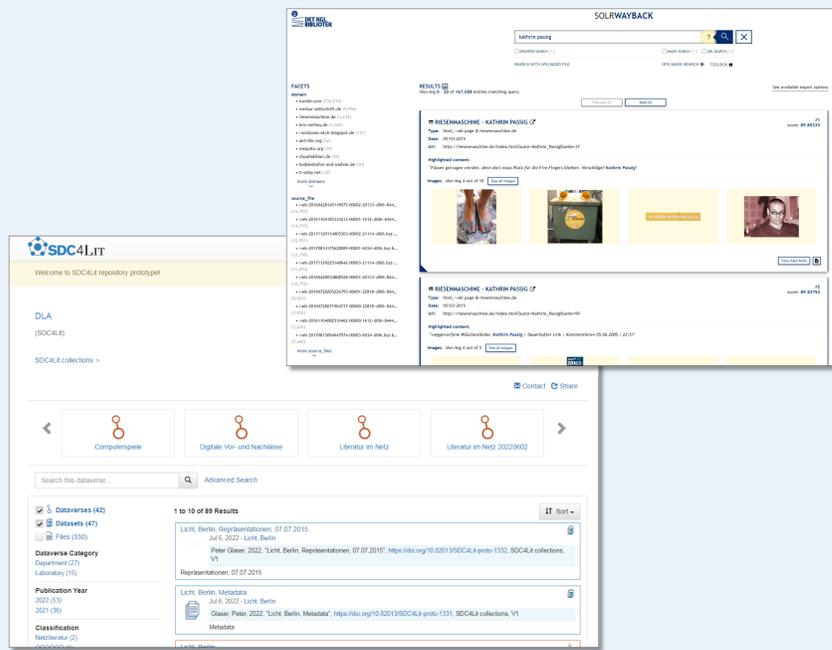
Künftige Ausbaustufen:

- Offline Born-digitals (digitale Vor- und Nachlässe);
- digitalisierte Literatur;
- (literarische) Computerspiele.
- (...)



Sammeln und Archivieren

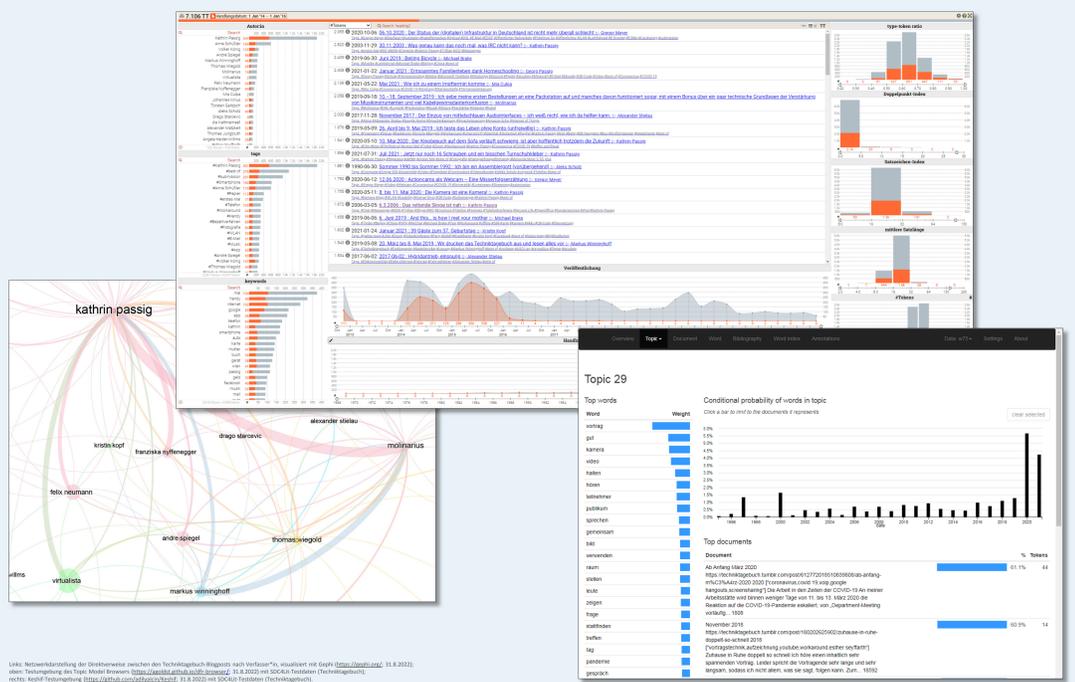
- Aufbau eines Repositoriums (Dataverse) zur Bereitstellung der gesammelten Literatur im Netz;
- Aufbau und Integration einer Webarchivierungsinfrastruktur;
- Abrufbarkeit via WARC-Player (pywayback) zur Erhaltung des ursprünglichen Look & Feel;
- Bereitstellung einer Volltextsuche (SolrWayback).



Ober: SolrWayback-Testumgebung (https://dflab.com/inter/wayback/ 31.8.2022) mit SDC4Lit-Testdaten; unter: SDC4Lit-Repository (https://textplus.org/ 31.8.2022)

Erschließen, Erforschen und Vermitteln

- Forschungs- und vermittlungsorientierte Erprobung und (Weiter-)Entwicklung von literaturwissenschaftlichen Methoden und Analysewerkzeugen anhand von Fallstudien zur digitalen Literatur;
- Zusammenführung und Dokumentation von niedrigschwellig zu bedienenden digitalen Werkzeugen sowie Bereitstellung in Form modularer Pipelines;
- Dokumentation von bereitgestellten Werkzeugen und Vermittlung von Methodenkompetenz über das SDC4Lit-Portal.



Links: Netzwerkanalyse der Dreierwerke zwischen den Techniktagebuch-Bloggern nach Vorleser*in, visualisiert mit Gephi (https://dflab.com/ 31.8.2022); oben: Techniktagebuch des Text+ Archivs (https://textplus.org/ 31.8.2022) mit SDC4Lit-Testdaten (Techniktagebuch); rechts: Netz+ Testumgebung (https://textplus.org/ 31.8.2022) mit SDC4Lit-Testdaten (Techniktagebuch)

Gegenseitige Bereicherung durch die Zusammenarbeit zwischen Text+ und SDC4Lit

- Bereitstellung von digitalen Literaturquellen für die Forschung;
- Austausch, Aufbau und Vermittlung von Methodenkompetenzen;
- Bereitstellung von digitalen Werkzeugen und Methoden;
- Austausch und Zusammenarbeit in allen Fragen des Forschungsdatenmanagements.

Projektpartner

- Deutsches Literaturarchiv Marbach;
- Höchstleistungsrechenzentrum Stuttgart;
- Institut für Literaturwissenschaft/DH der Universität Stuttgart;
- Institut für Maschinelle Sprachverarbeitung der Universität Stuttgart.

Kontakt

- <https://sdc4lit.de>
- <https://www.dla-marbach.de>
- info@sdc4lit.de
- jan.hess@dla-marbach.de